

GEMEINDEBRIEF

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS/BAYREUTH

Juni – September 2025 / Ausgabe 228



Geistliches Wort

Psalm 121 – Übertragung für das gemeinsame Beten im Wechsel mit Kindern

*Ich schaue hinauf zu den Bergen –
woher kann ich Hilfe erwarten?*

Von Gott kommt meine Hilfe.

*Gott wird nicht zulassen, dass du stürzt;
er behütet dich und schläft nicht.*

Von Gott kommt meine Hilfe.

*Gott behütet dich; er steht dir zur Seite und
schützt dich vor drohenden Gefahren.*

Von Gott kommt meine Hilfe.

*Am Tag wird dich die Sonne nicht verbrennen,
und in der Nacht kannst du sicher schlafen.*

Von Gott kommt meine Hilfe.

Gott behüte dich vor allem Bösen, er behüte deine Seele.

Von Gott kommt meine Hilfe

Er behüte dich, wenn du aus dem Haus gehst und wenn du wieder heim kommst.

Von Gott kommt meine Hilfe.

Jetzt und für immer steht er dir bei!

Amen



Die zwei Titelbilder kommen dieses Mal von:

Heidemarie Kolb und Gisela Ramming-Leupold

Frau Kolb schreibt zu ihrem Bild:

Wenn das Sonnenlicht so schön auf dem Wasser glitzert, fällt mir immer ein Song von John Denver ein:

Sunshine on my shoulders makes me happy,

Sunshine in my eyes can make me cry,

Sunshine on the water looks so lovely,

Sunshine almost allways makes me high.

(ganz grob zusammengefasst: Sonnenschein ist einfach toll – Anmerkung der Redaktion)

Das andere Bild zeigt den Blick aus dem Wohnzimmerfenster von Frau Ramming-Leupold, „Caspar David Friedrich-verdächtig“ schreibt sie dazu. Da kann man ihr nur recht geben!

Nutzen auch Sie die Möglichkeit uns Ihre Lieblingsbilder aus der Gemeinde zu schicken und damit die Titelseite des Gemeindebriefes zu schmücken!

Feste, Feierlichkeiten oder einfach Ihre Region – auch gerne die „Randregionen“, damit wir unser Gemeindegebiet besser kennenlernen können.

Liebe Gemeinde,

diesen wunderbaren Psalm 121 haben wir in den vergangenen Monaten öfter gebetet. Zum Beispiel bei unserem großen Familiengottesdienst mit unseren KiTas und ihrem neuen Träger, der Diakonie Bayreuth. Dafür sind die Bilder entstanden, die Sie auf dieser Seite sehen. Toll, wie die Kinder diesen uralten Psalm anschaulich machen, für sich und für uns.

Den Psalm 121 haben wir auch gebetet bei unserem Gottesdienst unterwegs, gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern der Epiphaniaskirche, als wir uns am Ostermontag zusammen mit den Emmausjüngern auf den Weg gemacht haben.

Und oft beten wir den Psalm 121, wenn wir ein Glied unserer Gemeinde voller Hoffnung zur letzten Ruhe bei Gott legen.

Wenn ich sehe, wie der christliche Glaube in unserer Gemeinde gelebt wird, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, dann kann ich nicht anders, als Gott zu danken für seine reichen Gaben und für seine immerwährende Hilfe.

Deshalb lassen Sie uns Pfingsten, den „Geburtstag der Kirche“, voller Freude feiern. Denn wer sieht, wie kraftvoll unser Glaube an allen Stationen des Lebens wirkt, der spürt: Gottes Geist weht auch heute, hier bei uns in der Kirchengemeinde St. Johannis. Und noch immer haben die alten Psalmworte die gleiche Kraft:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

– Psalm 121,2

B. Bammel

Ihr Pfarrer
Bernhard Bammessel



Vorstellung unserer neuen Pfarrerin Stefanie Lauterbach



Jetzt geht es endlich los in St. Johannis!

Am Johannistag 2024 hat der Kirchenvorstand St. Johannis beschlossen, dass ich die Pfarrstelle St. Johannis I als Nachfolgerin von Christian Aschoff übernehmen darf. Zum 1. Juli 2025 trete ich den Dienst bei Ihnen an. Endlich! Dann geht es „ein Häuschen weiter“ von Weidenberg zu Ihnen, in die bisherige Nachbargemeinde, die hoffentlich bald Heimatgemeinde sein wird.

Bis zu meinem Dienstantritt bei Ihnen hat es deshalb noch einige Zeit gedauert, weil in Weidenberg und drum herum noch einiges zu tun war. Außerdem hatten wir als Familie gehofft, in ein renoviertes Pfarrhaus einziehen zu können. Nun wird es doch eine Übergangswohnung, die wir wahrscheinlich im September beziehen, aber wenigstens kann ich dann als Ihre neue Pfarrerin vor Ort sein. Das ist mir sehr wichtig. Mein Mann und die Kinder freuen sich auf Bayreuth.

Wir – das sind mein Mann Dr. Christian Lauterbach, Lehrer für Biologie und Chemie am GMG und als Seminarlehrer in der Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen tätig. Unser Sohn Johannes wird im Juni 16, geht in die 10. Klasse am RWG. Unsere Tochter Margarete wird bald 14 und ist auch am RWG in der 8. Klasse. Als Familie gehen wir diesen Schritt zu Ihnen.

Pfarrerin mitten unter den Menschen bin ich gerne. Schon seit über 20 Jahren an ganz verschiedenen Stellen. Nach dem Theologiestudium in Erlangen und im schottischen St. Andrews ging es für mich zunächst nach Stein bei Nürnberg, wo ich das Vikariat absol-

Vorstellung unserer neuen Pfarrerin Stefanie Lauterbach

vierte und für kurze Zeit eine Pfarrstelle vertreten durfte. Danach zog es meinen Mann und mich nochmal in die Ferne – wieder Schottland. Mein Mann durfte dort forschen, ich arbeitete in einer Gemeinde im Hinterland der Großstadt Dundee und lernte Kirche kennen, die ganz anders ist: Ohne Gelder aus der Zentrale, aber mit viel Freiheit. Also so, wie unsere bayrische Kirche wohl auch werden wird.

Danach wurde ich nach Neutraubling bei Regensburg geschickt. Diese Gemeinde in der südlichen Oberpfalz war wieder ganz anders. Evangelische Minderheit im katholischen Altbayern. Eine Gemeinde, in der niemand sagte „das war schon immer so“, denn „immer“ gab es nicht: Die Gemeinde war erst nach dem 2. Weltkrieg entstanden. So konnte ich viel ausprobieren, dort, auf der 2. Pfarrstelle an der Seite einer erfahrenen Kollegin. Glaubenskurse durchführen, „schöne“ Gottesdienste gestalten, wobei ich die katholische Tradition als durchaus inspirierend erlebt habe.

2014 führte uns der Weg zurück nach Oberfranken, woher mein Mann und ich ursprünglich auch kommen, wir sind beide im Landkreis Hof aufgewachsen. Weidenberg wurde Heimat. Hier durfte ich pfarramtliche Geschäftsführung lernen, in Verwaltung eintauchen, manchmal mehr, als mir lieb war. Aber vor allem unter wunderbaren Menschen Pfarrerin sein, 11 Jahre lang. Wir sind so dankbar für diese Zeit.

Im letzten Jahr aber spürte ich jedoch immer stärker den Wunsch nach Veränderung. Auch, wenn es gut ist, kann Neues gut sein. Dass wir Pfarrpersonen nach 10-15 Jahren die Stelle wechseln sollen, macht schon Sinn. Etwas zog mich nach St. Johannis. Ihrer lebendigen Gemeinde geht natürlich ein Ruf voraus. In Kanz ist was los!

Ich freue mich bei Ihnen auf gottesdienstliche Vielfalt, ich freue mich darauf, in einem komplett neuen Team mit Pfr. Bammessel und – in Verbindung mit Laineck – mit Prädikantin Eva-Maria Mauerer arbeiten zu können. Meine Sehnsucht ist, mit Ihnen „in die Tiefe zu gehen“ – gemeinsam Gott zu suchen und zu finden. Jesus Christus nachzufolgen. In seinen Fußspuren zu gehen in der Gewissheit, dass er uns verbindet und zur Seite steht. Mich reizt das Miteinander von Dorf und Stadt. Von klassisch und modern. Von Orgel und Band. Von Lobpreis und Bachkantate. Von St. Johannis und Magdalenenkirche. Von alteingesessenen Kanzern und Menschen, die hier vor kurzer oder langer Zeit Heimat gefunden haben. Gerne will ich Sie begleiten. Und bitte darum, dass Sie auch mich begleiten – mit Wohlwollen, mit Gebet und manchmal auch mit Nachsicht.

Am 6. Juli werde ich in St. Johannis „installiert“, das heißt mir wird die 1. Pfarrstelle mit allen Rechten und Pflichten verliehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dabei wären und wir uns bald persönlich kennen lernen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre neue Pfarrerin



Stefanie Lauterbach

Rückblick auf das Frauenfrühstück



„Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr...“: Wer kennt ihn nicht, diesen bekannten Song von Peter Alexander aus den 80er Jahren? Diese Zeilen können wir uns wohl alle gut merken und sie gehen uns allzu oft ganz leicht von den Lippen. Denn Sorgen begleiten uns alle – sei es im persönlichen Leben oder angesichts der schwierigen politischen Weltlage. Wie können wir also mit unseren Sorgen umgehen und kann es so etwas wie ein sorgenfreies Leben geben? Dieser Frage ging Pfarrerin Stefanie Lauterbach in ihrem Vortrag beim Frauenfrühstück im Gemeindesaal St. Johannis nach. Einen Hinweis dazu gab schon die Postkarte, die auf den Tellern lag: „Lieber Hände falten als Sorgenfalten“.



„Es gibt Menschen, die wollen für alles vorsorgen, aber Vorsorge hebt die Sorgen nicht auf“, sagte Stefanie Lauterbach, „Sorgen richten sich immer in die Zukunft und nehmen uns so die Gegenwart.“ Das verdeutlichte ein Anspiel von Pfarrerin Stefanie Lauterbach und Verena Vogel-Popp: Eine Frau möchte bei „Lebenswert reisen“ eine Reise antreten und versucht mühsam, ihren Koffer zur Gepäckaufgabe zu wuchten. Doch das Gepäck ist zu schwer und auch alle Versuche, Dinge auszusortieren, scheitern. Man kann ja schließlich nicht wissen, ob man in der Ferne nicht doch sein zehnbändiges Lexikon, Krankenakten, Versicherungsunterlagen, Heizdecke, Wurstdosen oder gar Steine für Altlasten benötigt. Und so kommt es, wie es kommen muss: Aufgrund

des viel zu hohen Koffergewichts kann die Reise bei „Lebenswert reisen“ nicht angetreten werden. Ja, lebenswert wäre eine Reise angesichts so vieler (Vor-)Sorge sicher nicht.

In ihrem Vortrag unterschied die Pfarrerin drei Sorgenfelder: die Sicherheit (Arbeit, Geld, Sicherheit in der Welt), die Kinder und die Gesundheit. Doch egal, welche Arten von Sorgen: Sie brauchen



Rückblick auf das Frauenfrühstück

viel Energie und nehmen uns die Luft zum Atmen. Sorgen seien nicht grundlos, aber sinnlos. Und so machte Stefanie Lauterbach in Hinblick auf die Bergpredigt Jesu Mut, die Sorgen auf Jesus zu werfen und auf ihn zu vertrauen. Hilfreich dazu seien einige „vertrauensbildende Maßnahmen“, wie zum Beispiel die Aufmerksamkeit auf die Gegenwart zu lenken, sich nicht allem auszusetzen und sich auch mal gute Nachrichten zu gönnen, die Sorgen zu teilen und den Tagesabschluss mit dem „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ bewusst zu gestalten: Gott drei Dinge bringen, für die ich heute dankbar war, und drei Dinge, die ich loslassen möchte. „Das Gebet ist die Tür aus dem Gefängnis der Sorge“, sagte



Stefanie Lauterbach, „und so dürfen wir unsere Sorgen wie einen Stein vor Gott werfen, denn: ‚alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.‘“

Und das konnten am Ende dann auch alle Teilnehmerinnen ganz praktisch erfahren und einen Stein symbolisch für ihre eigenen Sorgen vor einem Kreuz ablegen – ein Moment, der vielen sicher noch lange in Erinnerung geblieben ist.



Am Ende bleibt mir noch Danke zu sagen: dem ganzen Team für die liebevolle Vorbereitung und das große leckere Buffet, der Band für die schöne musikalische Ausgestaltung und natürlich unserer zukünftigen Pfarrerin Stefanie Lauterbach für ihren tollen und mutmachenden Vortrag.

Vielleicht merken Sie sich schon mal den Termin für das nächste Frauenfrühstück am 15.11. mit dem musikalischen Duo Claudia und Dieter Reichstein vor. Es lohnt sich bestimmt!



Sandra Blaß-Frisch

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Hinweis Seelsorgewunsch



„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.“

– Mt 25,36

Mit diesen Worten gibt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern den Auftrag, Kranke zu besuchen. Das ist eines der sieben „Werke der Barmherzigkeit“. Seit den Anfängen der christlichen Gemeinde in Jerusalem bis heute versuchen wir Christen, dieser Aufgabe nachzukommen. Im Klinikum Bayreuth, im Bezirkskrankenhaus und an der Hohen Warte gibt es genau dafür auch die Klinikseelsorge.

Doch nicht immer bekommen die Mitarbeitenden der Klinikseelsorge mit, wenn jemand aus unserer Gemeinde dort liegt und sich vielleicht über einen Besuch freuen würde. Und auch die Haupt- und Ehrenamtlichen hier in der Gemeinde vor Ort wissen oft nicht, wo jemand sich einen solchen Krankenbesuch im Krankenhaus oder auch zuhause wünscht.

Daher bitten wir Sie: Wenn Sie jemanden kennen, der zuhause oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch eines Seelsorgenden freuen würde, oder wenn Sie sich vielleicht selbst so einen Besuch wünschen, dann zögern Sie nicht, es an das Pfarramt, an Mitglieder des Kirchenvorstands oder die Pfarrpersonen weiterzugeben. Gerne machen wir einen Krankenbesuch möglich, denn der Auftrag von Jesus gilt uns noch heute.

Sorgt euch um **nichts**, sondern

PHILIPPERBRIEF 4,6

bringt in jeder Lage betend und flehend eure

Bitten mit **Dank** vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025



WUNDERSCHÖN

Das Wetter – Die Konfirmand/innen – Der Gottesdienst – Einfach ALLES
Am Sonntag, den 4. Mai, feierten wir in der Kirche St. Johannis einen wunderschönen Gottesdienst und „dürfen jetzt viele neue Gesichter in unserer Gemeinde offiziell willkommen heißen“!

Chorkonzert

Pfarrkirche St. Johannis, Sonntag 1. Juni, 19:00 Uhr

How Can I Keep From Singing – Wie kann ich vom Singen lassen

**Eine abendliche Stunde Musik von Bach, Telemann, Michel,
Poorman, Lynes, Whitacre, Brahms u.a.**

Ein bunter Strauß an musikalischen Argumenten, warum auch heute zum
Lob Gottes gesungen werden kann, soll und muss,
und wie damit die Welt ein Stück harmonischer und friedlicher wird.
Ökumenische Kantorei St. Johannis – Martin Bahr, Orgel

Dorf Gottesdienst in Oberkonnersreuth

im Hof der Familie Bessel, Oberkonnersreutherstr. 14, Bayreuth

Samstag, den 19. Juli 2025

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Stefanie Lauterbach und dem Posaunenchor
Anschließend übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Abt. Oberkonnersreuth die Bewirtung mit Speisen und Getränken, wie bereits in den Jahren vorher auch.

Es freuen sich über ihr Kommen. Gudrun Bessel & Feuerwehr Oberkonnersreuth



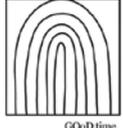
Zwischen
Himmel
und
Erde



Open Air Gottesdienst für
Alle
Freitag, 27. Juni 19:30
Uhr in der
Magdalenenkirche in
Grunau



Das
Ende
naht



Gottesdienst für Alle
Freitag, 10. Oktober
19:30 Uhr in der
Magdalenenkirche in
Grunau

GOoD time.

Es sind alle zur GOoD time eingeladen: Kinder, Erwachsene, Jugendliche, Senioren. Wir glauben, dass jede und jeder etwas in diesem einzigartigen Gottesdiensten finden kann.

GOoD time heißt: Gute Zeit. Und GOD heißt Gott. Und der steckt in jeder guten Zeit, oder?

Trauen Sie sich und schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Felix Prechtel



Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

PLACE TO PRAY

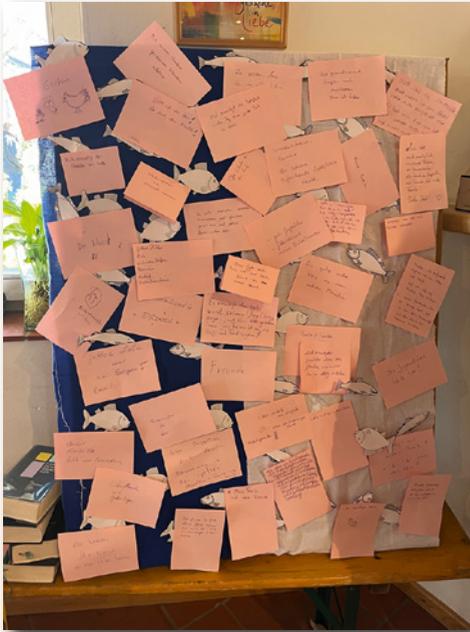
SUMMER VIBES 2025

- 09.05. GOOD TIME "ZUKUNFT" **POETRY SLAM**
- 16.05. BEGEGNUNGSABEND **GAST:
ELIBARIKI SHILLA**
- 30.05. CAPTURE THE FLAG **WASSERBOMBEN**
- 06.06. SOMMERRAVE **DEINE MUSIK IN LAUT
+ COCKTAILBAR**
- 27.06. GOOD TIME OPEN AIR **ZWISCHEN HIMMEL
UND ERDE**
- 04.07. PANORAMA PICKNICK **BRING & SHARE**
- 11.07. GELÄNDESPIEL **SCHMUGGELN ÜBER
STOCK&STEIN**
- 18.07. KOCHDUELL **GRILLSAUCEN
EDITION**
- 04.07. GRILL&QUIZ **LECKER&SCHLAU**

INFOS:
FELIX.PRECHTEL@ELKB.DE
0176 84945424

19 - 21.30 UHR
MAGDALENIENKIRCHE
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Bericht Vorstellungsgottesdienst der Konfis



„Ey, die Stationen kicken!“

Das waren die Worte eines Konfis während des Gottesdienstes am 6. April in der Magdalenenkirche. Und ich habe ihm Recht gegeben: „Natürlich kicken die, die sind ja auch echt gut!“

Die Konfis haben dieses Jahr ihren Vorstellungsgottesdienst komplett geplant: Vom Thema, über die Liturgie bis zur Werbung haben sie sich überlegt, was sie gut finden und was sie machen wollen. Die Grundlage dafür waren die Besuche von Gottesdiensten in der Magdalenenkirche und in St. Johannis, aber auch in anderen Gemeinden oder der Besuch der GOoD time.

In der großen Gruppe wurde ein Thema gewählt, am Ende gewann die „Geschichte mit dem Menschenfischer“ gegen das im Konfikurs behandelte Kinderbuch „Ente, Tod und Tulpe“.

Dann wurden in Kleingruppen Abläufe erstellt, von denen einer als Grundlage gewählt wurde. Dieser wurde dann noch ausgebaut und dann ging es eine Woche später darum, die einzelnen Elemente mit Leben zu füllen.

Diese drei Wochen Vorbereitung haben sich gelohnt. Es war schön zu sehen, wie viele von Ihnen der Einladung gefolgt sind und sich überraschen haben lassen. Ich habe in so viele lächelnde Gesichter gesehen, sowohl von den Besucher:innen, als auch von den Konfis. Dieser Gottesdienst zeigt, wie lebendig unsere Gemeinde ist.

Felix Prechtel

Liebe Leser/innen!

Die Aussage „Wir sind nicht allein“ findet sich in der Bibel sowohl im Sinne der göttlichen Gegenwart als auch in der menschlichen Gemeinschaft. Jesus sagt, dass er, obwohl er verlassen wird, nicht allein ist, weil der Vater bei ihm ist. Der menschliche Aspekt betont die Bedeutung von gegenseitiger Unterstützung und Liebe, denn die Bibel lehrt, dass wir einander tragen und die Lasten teilen sollen.

In diesem Sinne wollen wir im Gemeindebrief auch immer mal wieder etwas aus unseren Nachbargemeinden einfließen lassen – denn wir sind nicht alleine und schauen über den Tellerrand – vielleicht ist etwas dabei, was Sie interessiert!

Samstag, 19. Juli, 18 Uhr

Gemeindehaus St. Georgen, Hinter der Kirche 1b

Islam und Christentum – Offener Abend mit Yousef Naderlo – mit einem iranischen Imbiss

Frauen reden über Frauen

Mittwoch, 19 Uhr, Haus der Begegnung, Eubener Straße 7

Leitung: Pfarrerin Dr. Irene Mildnerberger

Abschluss der Reihe:

Die „Urgroßmütter“ Jesu – Frauen im Stammbaum Jesu

Mittwoch, 4. Juni: Maria – Mutter Jesu und Frau des Josef

Mittwoch, 9. Juli: Maria – Gottesmutter und Himmelskönigin

Gemeinsamer Emmaus-Spaziergang am Ostermontag von St. Johannes nach Laineck – schön war's!



KINDERGARTEN

St. Johannis · Sonntagstr. 5 · 95448 Bayreuth · Tel. 0921 92233

Die Knallfrösche – Kinderhort St. Johannis

Ziegelteite 15 · 95448 Bayreuth · Tel.: 0921 7998022

E-Mail: kita.stjohannis@diakonie-bayreuth.de



Ein GartenTRAUM wird war

Viele Generationen haben schon in unserem wunderschönen großen Garten gespielt, im Kletterhaus gekocht und im Sand gegraben. Leider waren die Spielgeräte schon sehr alt, teilweise kaputt und einfach in die Jahre gekommen.

Daher freuen wir uns umso mehr, dass jetzt wunderschöne, hochwertige und neue Spielgeräte unseren Garten schmücken. Die Kinder genießen es, die Pferde im Stall zu striegeln, im Kanzer Laden Eis zu verkaufen oder zu kochen oder den Fliegenpilz Kletterturm zu erklimmen.

Nun freuen wir uns auf den Frühling, um ganz viel Zeit in unserem neuen Gartentraum zu verbringen, genauso wie viele weitere Generationen.



Kindergarten St. Johannis und Hort





Kinderhaus Windrad

Im Kinderhaus Windrad stehen alle Zeichen auf Frühling und Ostern

Es fand eine Osterhasenfeier mit Osternebstsuche statt. Außerdem gestalteten die Windradkinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern sowie Pfarrer Bammessel gemeinsam einen Ostergottesdienst in der Magdalenenkirche.

Familiengottesdienst

Ein großer Familiengottesdienst mit Pfarrer Bammessel fand in der Kirche in St. Johannis statt. Mitwirkende waren der Kindergarten St. Johannis und das Kinderhaus Windrad.

Dr. Franz Sedlak, Geschäftsführer des Diakonischen Werks (neuer Träger der beiden Einrichtungen) war ebenfalls anwesend und sprach ein Grußwort.

Die Kindergartenkinder, die Hortkinder und das Personal beider Einrichtungen gestalteten den Gottesdienst mit Liedern, Mitmachliedern und Gebeten mit aus.



Hortausflug

Die schlaun Füchse der Hortgruppe wanderten in den Osterferien zur Eremitage. Dort wurde dann gepicknickt. Außerdem sorgten Spiel- und Mitmachstationen für Spaß, Action und gute Laune.

Tatüü tataa: Die Feuerwehr ist da

Spannend und aufregend war es für alle Kinder im Kinderhaus als am 4. April die Feuerwehr Aichig, St.Johannis/ Colmdorf sowie die freiwillige Abteilung der inneren Stadt in Gemeinschaft eine Räumungsübung im Kinderhaus durchführten. Der Ernstfall wurde authentisch simuliert. Ein Notruf wurde abgesetzt und nur wenige Minuten später traf die Feuerwehr ein.

Die Einsatzkräfte rückten mit drei Löschfahrzeugen und einem Drehleiterfahrzeug aus.

Routiniert führten die alarmierten Feuerwehrmänner und -frauen die notwendigen Handgriffe durch.

Spannend für die Kinder war es zu beobachten, wie die Einsatzkräfte mit der Drehleiter hoch über dem Kindergarten schwebten und die Feuerwehrmänner mit dem Atemschutz die Räumlichkeiten des Kinderhauses durchsuchten.

Aufgrund der guten Aufklärungsarbeit des pädagogischen Personals im Vorfeld waren die Kinder wenig aufgeregt, ängstlich oder nervös. Ein Feuerwehrprojekt vor Weihnachten diente ebenfalls bereits zur umfassenden Vorbereitung.

Im Anschluss an die offizielle Übung war noch genug Zeit für alle Kinder um die Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung genau zu betrachten und Fragen an die Feuerwehrleute zu stellen.

Abschließend bekamen die Feuerwehren von den Kindern gestaltete Dankesbilder und ein Geschenk überreicht. Gemeinsam wurde noch etwas Feuerwehrgymnastik getanzt bevor die Einsatzfahrzeuge, diesmal ohne Blaulicht und Martinshorn, wieder zur Wache fuhren.



Seniorenachmittage

Jeweils freitags 14:30 – 17:00 Uhr
im Gemeindesaal St. Johannis

06. Juni 2025, 8:00 Uhr
Gantagesausflug mit Wolfgang Popp

11. Juli 2025
Sommerfest mit Musik

12. September 2025
„Ehrfurcht vor dem Leben“ –
Albert Schweitzer 150 Jahre –
Referent Peter Scharrer



Wir freuen uns, Sie mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen
und zu guten Gesprächen einzuladen.

Ihr Besucherkreis und Pfr. Bernhard Bammessel

» **Gott** ist unsere
Zuversicht und **Stärke.** «

PSALM 46,2

Monatsspruch **SEPTEMBER 2025**

GEMEINDEBRIEF NR. 228 / Juni – September 2025

Verantwortlich und Schlussredaktion: Kathrin Schumacher

Gestaltung: Enrico Popp, E-Mail: service@enicopopp.de

Adressen und Telefonnummern:

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Altentrebastplatz 6, 95448 Bayreuth, Tel.: 0921 92427,
Fax: 0921 5087700, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de, www.stjohannis-bayreuth.de



Pfarramtssekretärin: Melanie Doege, E-Mail: pfarramt@stjohannis-bayreuth.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr sowie am Donnerstag von 17-19 Uhr.

Bankverbindung: VR-Bank Bayreuth, IBAN: DE61 7806 0896 0006 3347 41

Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes, Altentrebastplatz 4, 95448 Bayreuth



Mesner: Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel.: 0173 9181366

Reinhart Kühn, Ochsenhut 30, 95448 Bayreuth, Tel.: 01577 58894236



Hausmeister St. Johannes:

Klaus Oesper, mobil: 0155 60746349

Evang.-Luth. Magdalenenkirche, Magdalenenweg 1, 95448 Bayreuth

Mesnerin: Olga Sinner, Banaterweg 6, Speichersdorf, Tel.: 09275 972605



Pfarrer Bernhard Bammessel

mobil: 01514 7251922, E-Mail: bernhard.bammessel@elkb.de



Pfarramtliche Geschäftsführung: Pfr. Otto Guggemos

St. Georgen, Tel.: 0921 87110511, E-Mail: otto.guggemos@elkb.de



Jugendreferent Religionspädagoge Felix Prechtel

mobil: 0176 84945424, E-Mail: felix.prechtel@elkb.de

Kindergarten St. Johannes, Sonntagstraße 5, 95448 Bayreuth, Tel.: 0921 92233,

E-Mail: kita.stjohannis@diakonie-bayreuth.de, Leitung: Sabine Seifert,

Hortgruppe in der Schule, Tel.: 0921 33923333

Kinderhaus Windrad, Frankenwaldstraße 12, 95448 Bayreuth, Tel.: 0921 97207,

E-Mail: kita.windrad@diakonie-bayreuth.de, Leitung: Heike Steinlein

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Renate Söll, Harzstraße 4, Tel.: 0921 1676927

Kantor: Martin Bahr, Albert-Einstein-Ring 35c, Tel.: 0921 68691

Posaenchor: Margit Freyer, Frankenwaldstraße 73, Tel.: 0921 94123

Gemeinde-Förderverein St. Johannes

1. Vorsitzender: Wolfgang Popp, Varellweg 14, 95448 Bayreuth, Tel.: 0173 9181366

Bankverbindung: Sparkasse Bayreuth, IBAN: DE07 7735 0110 0020 2700 39

**Redaktionsschluss für den nächsten GEMEINDEBRIEF 229 (Okt. – Nov. 2025):
Montag, 01.09.2025 !!!**

Aus den Kirchenbüchern

Aus Datenschutzgründen dürfen wir in der Online-Ausgabe vom Gemeindebrief St. Johannis die Daten aus den Kirchenbüchern nicht veröffentlichen.

Termine

Wöchentlich in den Gemeindehäusern in St. Johannis (außer in den Ferien):

Gospelchor Rainbow:	jeweils Dienstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Konfirkurs:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	16:00 – 17:30 Uhr
Posaunenchor:	jeweils Donnerstag (im Neuen Gemeindehaus)	19:00 Uhr
Jungbläser:	jeweils Mittwoch (im <u>Alten</u> Gemeindehaus)	15:00 Uhr
Ökumenische Kantorei:	jeweils Mittwoch (im Neuen Gemeindehaus)	19:30 Uhr

Wöchentlich in der Magdalenenkirche (außer in den Ferien):

<u>Jungschargruppen:</u>		
- Mädchen (6 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Tabea Kohler (Tel. 0921 34770061), Katharina Schick, Ramona Tauber, Carolin Klinger, Charlotte Hübner, Antonia Modlinger		
- Jungen (8 – 13 Jahre):	jeweils Freitag	17:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Alexander Langenbacher (0921 16895157), Fredrik Herbolzheimer, Tobias Popp, Johannes Haas, Julian Weiß, Fabian Kiefer und Leonard Modlinger		
<u>Jugendgruppe PTP:</u>	jeweils Freitag	19:00 – 21:30 Uhr
Leitung: Felix Prechtel mit Team		
<u>Kindergottesdienst:</u>	fast jeden Sonntag (siehe Gottesdienstplan)	10:30 Uhr
Gruppe I, Kindergartenalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Helga Herbolzheimer (Tel. 0921 92366), Kerstin Freyberger, Verena Deml, Eva + Anika Schmidt, Felicia Fritsch, Rebecca Thamm-Aibaku und Ety Kabachtschiew und Angelika Schütte		
Gruppe II, Schulalter	(im Untergeschoss der Magdalenenkirche)	
Leitung: Kathrin Schumacher (Tel. 0921 9900698), Anette Sacher, Birgit Krippner und Stefanie Zechmann		

Wöchentlich in St. Benedikt, Odenwaldstraße 6 (außer in den Ferien):

AQUARIUM™ Ökumenisches Treffen für Kinder bis ca. 3 Jahre und deren Eltern		
- Eltern-Kind-Gruppe:	jeweils Dienstag	9:30 Uhr
Leitung: Veronika Söll (Tel. 0921 16311557), Ramona Huber		

Weitere Termine:

- | | | |
|------------------------------|---|---|
| – Besucherkreis | • Montag, 07.07., im Alten Gemeindehaus | 19:00 Uhr |
| | • Montag, 08.09., im Alten Gemeindehaus | 19:00 Uhr |
| – Seniorennachmittag | • Freitag, 06.06., Ganztagesausflug | 8:00 Uhr |
| | • Freitag, 11.07., im Neuen Gemeindehaus | 14:30 – 16:30 Uhr |
| | • Freitag, 12.09., im Neuen Gemeindehaus | 14:30 – 16:30 Uhr |
| | • Freitag, 10.10., Halbtagesausflug – zum Vormerken | |
| – „Näh-Werkstatt“ | • jeweils Montag im Neuen Gemeindehaus | 17:30 – 21:00 Uhr
am 23.06./21.07./11.08./22.09. (in der Regel am 3. Montag im Monat)
Ansprechpartnerinnen: Renate Söll und Usch Reichstein |
| – Ökumenisches
Abendgebet | • jeweils Freitag im Chorraum der Kirche St. Johannis | 18:45 Uhr
am 06.06./27.06./04.07./11.07./18.07./25.07./19.09./26.09.
Das Gebet entfällt in den Ferien. |
| – Bible Art | • einmal im Monat in der Magdalenenkirche | 19:30 Uhr
Voranmeldung und Termin über:
Veronika Söll, Tel. 0176 – 72504740 |
| – Lob am Sonntag | • am 22.06./20.07./21.09. in der Magdalenenkirche | 17:00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Doro Heinz und Tabea Kohler |

*Das Geheimnis des Glücks ist,
statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.*

Mark Twain

80 Jahre sind eine lange Zeit und eine große Lebenserfahrung. Es ist eine Gelegenheit, die vergangenen Jahre zu feiern und auf die Zukunft zu blicken. Viele Menschen sehen den 80. Geburtstag als Anlass, die schönen Momente Revue passieren zu lassen und die kommenden Jahre mit Freude und Entspannung zu genießen. Jede Kerze steht für ein Jahr voller Erfahrungen und Erlebnisse!



Geburtstagsständchen durch den Posaunenchor
Selbstverständlich kostenlos und ohne Verpflichtung!
Wünsche bitte 2 Wochen vorher direkt an Frau Freyer
(0921 / 94123) richten.

Gottesdienste

St. Johannis: 9:15 Uhr (wenn nicht anders angegeben) · Magdalenenkirche: 10:30 Uhr

Juni 2025

01.06.25 **Exaudi**

St. Johannis:	Gottesdienst	Dekan Dr. Ceglarek
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst	Dekan Dr. Ceglarek

08.06.25 **Pfingstsonntag**

St. Johannis:	Gottesdienst	Pfr. Bammessel
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst	Pfr. Bammessel

09.06.25 **Pfingstmontag**

St. Johannis:	9:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz St. Johannis Pfingstspaziergang mit den Laineckern nach St. Georgen zum Regionalgottesdienst	
---------------	--	--

15.06.25 **Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst	Dekan i.R. Saalfrank
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Dekan i.R. Saalfrank

22.06.25 **1. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst	Prädikant Dörnhöfer
Magdalenenkirche:	Fest im Leben Gottesdienst	Prädikant Dörnhöfer

29.06.25 **2. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Kirchweihfest 10:00 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Kinderchor und dem neuen Jugendchor St. Johannis	Pfr. Bammessel
Magdalenenkirche:	kein Gottesdienst	

Juli 2025

06.07.25 **3. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	14:00 Uhr Einführung Pfrin. Lauterbach mit dem Posaunenchor	Dekan Dr. Ceglarek
Magdalenenkirche:	kein Gottesdienst	

13.07.25 **4. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannis:	Gottesdienst	Pfr. Bammessel
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst	Pfr. Bammessel

19.07.25 Oberkonnersreuth: **15:00 Uhr Dorfgottesdienst (s. Seite 9)** Pfrin. Lauterbach
ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Posaunenchor

20.07.25 **5. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst	Pfrin. Lauterbach

27.07.25 **6. Sonntag nach Trinitatis**

Magdalenenkirche:	Einführung der Konfirmanden, Kigo	Pfrin. Lauterbach/ F. Prechtel
-------------------	-----------------------------------	--------------------------------

August 2025

03.08.25 **7. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfr. Bammessel
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Pfr. Bammessel

10.08.25 **8. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach

17.08.25 **9. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach

24.08.25 **10. Sonntag nach Trinitatis**

Lankendorf:	10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Fröhschoppen	Pfrin. Lauterbach
-------------	---	-------------------

31.08.25 **11. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	n.n.

September 2025

07.09.25 **12. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	n.n.
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	n.n.

14.09.25 **12. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach
Magdalenenkirche:	Gottesdienst	Pfrin. Lauterbach

21.09.25 **13. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst „Stark starten“	Pfrin. Lauterbach
Magdalenenkirche:	Gottesdienst „Stark starten“, parallel Kigo	Pfrin. Lauterbach

28.09.25 **14. Sonntag nach Trinitatis**

St. Johannes:	Gottesdienst	Pfr. Bammessel
Magdalenenkirche:	Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst	Pfr. Bammessel

Abkürzung: Kigo = Kindergottesdienst

Aktuell informieren wir Sie über unsere Website www.stjohannis-bayreuth.de



Lob
am
Sonntag

GEMEINSAM SINGEN, BETEN
UND GOTT LOBEN

SO
22.06.

SO
20.07.

SO
21.09.

17.00 UHR MAGDALENEKIRCHE

Einladend willkommen!